



SCHWUNGVOLL KONSTRUIERT

Erfolgreiche Premiere: 168 Schülerinnen und Schüler von 17 Schulen nahmen am Schülerwettbewerb „Junior.ING“ teil, den die Ingenieurkammer Niedersachsen in diesem Jahr erstmals im Bundesland ausgelobt hatte. Das „Team MosaBest“ aus Haselünne siegte in der Klassenstufe 5-8.

Foto: Frank Fiedler

BÜHNE FREI FÜR DEN INGENIEURNACHWUCHS

TOPTHEMA

Schülerwettbewerb „Junior.ING“ erstmalig in Niedersachsen

HANNOVER _ Unter dem Motto „Achterbahn – schwungvoll konstruiert“ wurden 58 Achterbahnmodelle eingereicht und von einer siebenköpfigen Jury bewertet. Anfang April wurden die Siegerinnen und Sieger dann in der Handwerkskammer Hannover ausgezeichnet. Neben dem „Team MosaBest“ der 7. Klasse der Bödiker Oberschule Haselünne (Titelfoto) schaffte es in der Klassenstufe 9 bis 11 das Team „Biene Maja“ der 10. Klasse der HR Leine-Schule Neustadt ganz nach oben. Hans-Ulrich Kammeyer, Präsident der Ingenieurkammer Niedersachsen, überreichte die Preise und zeigte sich begeistert von der Qualität der Konstruktionen: „Die Schülerinnen und Schüler hatten großartige Ideen, planten, entwarfen und bauten mit viel Hingabe.“

Im Anschluss an die Siegerehrung konnten die Achterbahn-Modelle bestaunt werden. Zu einer virtuellen Achterbahnfahrt mit dem LoopIng-Simulator lud die Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie der Leibniz Universität ein. Die Gewinner-teams haben sich für den Bundesentscheid qualifiziert, die Preisverleihung findet am 14. Juni in Berlin statt.

„Junior.ING“ findet jährlich mit wechselnden Wettbewerbsthemen in 15 Bundesländern statt. In Niedersachsen führte die Ingenieurkammer Niedersachsen den Wettbewerb in Kooperation mit der Stiftung NiedersachsenMetall, der Hochschule Hannover, dem VDI Landesverband Hannover und dem VDE Hannover durch, unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministeriums.